

### Blütenkalender - Was blüht im Monat Oktober ?



Im Oktober dominieren Rot- und Orangetöne auf den Pflanzflächen des Rennsteiggartens, es ist die Zeit auffälliger Früchte oder schöner Laubfärbungen. Zwergmispeln, Amerikanischer Schneeball und vielleicht noch Preiselbeere tragen rote Beeren, die Früchte von Miquels Scheinbeere aus Japan sind zartrosa, die der Shallon-Scheinbeere aus Nordamerika blauviolett gefärbt.

Die wohl spektakulärste Laubfärbung zeigt mit einem leuchtenden Weinrot die Alpen-Bärentraube, ein kriechend wachsender Zwergstrauch mit Verbreitung in den nördlichen Regionen Amerikas, Asiens und Europas. Doch auch die kleine Kamtschatka-Alpenrose, die Gelbe Alpenrose aus dem Kaukasus und die Kanada-Alpenrose erfreuen uns vor ihrem Laubfall mit schönem Farbspiel, ebenso die Runzlige Zwergmispel aus West-China und der Japanische Fächer-Ahorn. Selbst Stauden wie Kanadischer Hartriegel, Bergenie oder Dreizähntiges Fingerkraut spielen mit in der Farbsinfonie.



Im Naturschutzgarten für geschützte einheimische Pflanzen gibt es bei günstiger Witterung auch noch letzte Blüten zu sehen, evtl. bei der Silber-Distel, Berg-Aster, Deutschem und Fransen-Enzian. Den Abschluss des Blütenreigens unserer Enziane bildet der kleine Herbst-Enzian, auch Chinesischer Schmuck-Enzian genannt, der seine Heimat in 3.500 bis 4.000 m Höhe im Himalaja hat.



Farbtupfer in naturbelassenen Teilen des Gartens tragen im Herbst mehrere Arten Pilze bei, z.B. Ziegenbart, Rauchblättriger Schwefelkopf, Bovist, Hallimasch, und der giftige Fliegenpilz – immer wieder ein attraktives Fotomotiv.

Noch bis zum 1. November lädt der Rennsteiggarten täglich von 9 – 17 Uhr zu einem letzten Garten-spaziergang ein. Ein letztes Highlight wird traditionell das Kürbisschnitzen zu Halloween am 31. Oktober sein. Gespenster sind anschließend auch ganz herzlich zur Gruselwanderung eingeladen.

